

II. Allgemeines über Großenhain in der Gegenwart.

Großenhain, Stadt mit revidierter Städteordnung. Meereshöhe 123 m. Einwohnerzahl (im Jahre 1913) reichlich 12000.

Besonders zu nennende Behörden: Stadtrat, Amtsgericht, Amtshauptmannschaft (dazu Bezirksarzt, Bezirkstierarzt, Bezirkssiechenhaus, Brandversicherungsamt, Vermessungsamt, Untereichamt), Bezirkssteuereinnahme, Obersteuerkontrolle, Zollamt; Bezirksschulinspektion; Regimentskommando, Garnison: Königl. Sächs. 1. Husaren-Regiment „König Albert“ Nr. 18, Bezirkskommando; Postamt I. Klasse. Superintendentur, Pfarramt (mit 4 Geistlichen).

Der katholischen Gemeinde dient die Katharinenkapelle als Gotteshaus.

Ein Urnenhain ist in der Ausführung begriffen.

Schulen: Realschule und Realprogymnasium, beide 6klassig, 1., 2. und 3. Bürgerschule, Handelslehranstalt mit Abteilung für Mädchen, Landwirtschaftliche Schule mit Abteilung für Hufbeschlag, Gewerbeschule.

Andere Einrichtungen: Gasanstalt, Elektrizitätswerk, Wasserwerk, Schlachthof, Sparkasse, Krankenhaus, Bürgerheim, Heimatmuseum, Sommerschwimmbad, Dampfbadeanstalt, Eisbahn, Rodelbahn, Großenhainer Tageblatt, Vorschuß- und Kreditverein, Landwirtschaftlicher Vorschußverein.

Eisenbahnen: Dresden-Großenhain-Berlin (Berliner Bahnhof), Priestewitz - Großenhain - Cottbus (Cottbuser Bahnhof).

